

10 verdammte Jahre

Von Krasawaza

Kapitel 1: Die Charaktere

90 Jahr später

Es war der 5.5.2015 und es sollte für fünf Schüler ein bedeutendes Datum werden. Die vier Jungen und das Mädchen hatten nicht viel miteinander zu tun. Zwei der Jungen waren beste Freunde, doch der Rest kannte sich kaum. Sie gingen zwar in eine Jahrgangsstufe und die drei anderen gingen sogar in eine Klasse, dennoch ignorierten sie sich. Sie waren alle 15 Jahre alt.

Das Mädchen war intelligent und unscheinbar. Ihr Name war Natalie. Sie wurde von ihren Mitschülern oft gemobbt, dennoch ließ sie sich nicht unterkriegen. Sie hatte sich mit anderen Schülern aus höheren Klassen angefreundet, die ebenfalls in ihrer Klasse nicht akzeptiert wurden. Sie hatte mit dem rauchen angefangen und wusste über alle krummen Dinge in der Schule bescheid, obwohl sie nichts damit zu tun hatte. Sie war oft beim Schulpsychiater, da sie sich nicht in ihr Klasse einfinden wollte und auch weil sie ihren Intellekt nicht für die Schule benutzte. Sie war clever genug und hatte den Zentralschlüssel der Schule geklaut. Der Rektor hatte sie nicht von der Schule geworfen lediglich Nachsitzen musste sie.

Ihr Freund war ein Kleinkrimineller und griff auch mal zur Gewalt. Ihr Elternhaus war nicht das beste. Ihre Kleidung war zu groß und alt. Heute war ihr Geburtstag. Heute würde es beginnen.

Raphael und Julius waren beste Freunde seit Kindertagen. Ihre Eltern waren reich. Raphael war der Kapitän der Fußballmannschaft. Julius spielte als Stürmer in der Schulmannschaft. Sie waren beide beliebt bei allen. Ihr Lieblingshobby waren Partys schmeißen und mit Mädchen flirten. Raphael tat dies nicht mehr, da er eine Freundin hatte. Es ging das Gerücht herum, dass das Mädchen schwanger war. Julius jedoch hing immernoch an jedem Rockzipfel, baggerte Mädchen an, nur um sie abzuschleppen. Keines der Mädchen verstand, dass sie für ihn nichts weiter, als ein Zeitvertreib waren. Die Intelligentesten waren die Jungen jedoch nicht. Es war ihr letztes Jahr. Während die Paralellklasse noch ein Jahr machen musste, um einen besseren Abschluss zu bekommen, war ihre Klasse im letzten Jahr.

Der nächste Junge war ein Lehrerliebling. Phillip war höflich und charmant. Seine Noten waren sehr gut. Er sah gut aus und hatte viele Verehrerinnen. Es kam oft vor, dass Schüler neidisch waren. Oft geschah es, dass er eine Diskussion mit einer

Schlägerei lösen wollte. Bisher konnte sein Vater ihn immer wieder raus reden und auch die Lehrer konnte nie glauben, dass Phillip eine Prügelei begann. Jeder in der Schule wusste, das der Junge nur seine Macht demonstrieren wollte. Die Mädchen liebten ihn dafür und die Jungen hassten ihn. Sie mussten ihmmer Nachsitzen und sonstige Strafarbeiten machen.

Der Letzte war Steve. Er ging in die selbe Klasse wie Natalie und Phillip. Er isolierte sich von der Klasse. Die Schüler hatten versucht ihn zu integrieren, doch er blockte immer ab. Er vergrub sich lieber in seinen Laptop. In der Pause sah man den Laptop immer auf seinem Schoß. Die Schüler munkelten, dass er bessesen von einem Onlinespiel war. Die Lehrer sahen besorgt zu. Es passierte sehr selten, dass sich ein Schüler so sehr abkapselte. Sie hatten mit den Eltern gesprochen, doch dies half nicht im geringsten. Steven wollte einfach nichts mit den anderen zu tun haben.